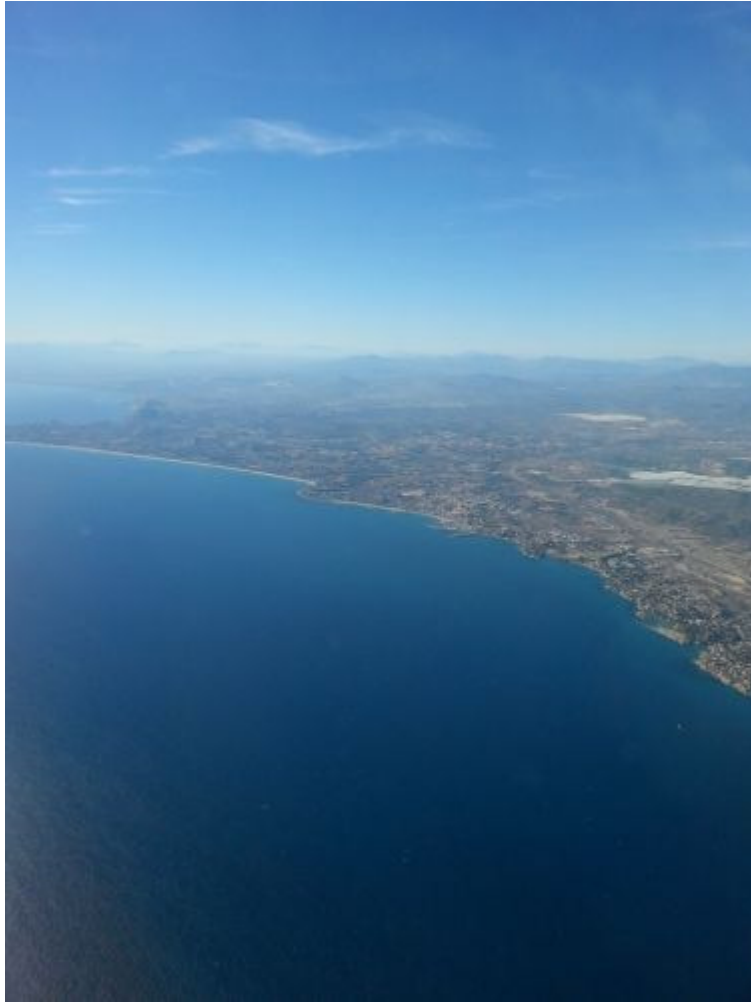


Im November 2006 flogen wir das erste Mal nach Calpe. Und ich durfte mich nun zum 16 Mal auf den Weg dorthin machen. Wer hätte das je gedacht :-). Ich werde nie den ersten Besuch vergessen. Es hatte geregnet am Tag vorher, es war noch ein wenig matschig. Alex, das damalige Helferlein, führte uns durch die Ausläufe. Wir waren mit Leckerlies bewaffnet und waren völlig ahnungslos. Und dann kam der Auslauf mit den großen Hunden, dort stürzten gefühlte 100 große Hunde auf uns und unsere Leckerlies. Und Alex saß auf der Treppe und grinste groß und breit. Es gibt Bilder im Kopf, die vergisst man nicht. :-)

Also ging es am 08.11.2013, um halb neun morgens, ab zum Flughafen. Dort lief das einchecken prima. Ich habe ja mal eine neue Fluggesellschaft ausprobiert, Norwegian. Kann man wirklich nichts sagen und ich hoffe das die lange ihre niedrigen Preise halten können. Nach einem leckeren Kaffee, ging es dann in den Flieger und ab in die Sonne.

Nach 2,5 Stunden ruhigem Flug kam ich in Alicante an und Chefin hat schon auf mich gewartet.



Kurz einkaufen, einräumen und dann erst mal das Wetter genießen .







Auf meinem Spaziergang kam mir die süße Valenta mit Nelo entgegen. Valenta ist wirklich ein interessanter Hund mit einem tierischen Dickkopf. Was sie nicht will, will sie nicht.







Ja und in meinem Apartment, saß in dem zweiten Badezimmer, die arme Maus.



Ich hab sie Cookie getauft und sie hat mich ganz schön auf Trab gehalten. Cookie ist eine Freigängerin, die bei einer Dame im Garten gelebt hat und nun am Schwanz verletzt war. Die Dame hat sie in die Klinik gebracht, den Tierschutz angerufen und hat Cookie nicht mehr abgeholt. Supi! Ursprünglich dachten wir, sie könnte mit nach Deutschland reisen, aber sie war von der Idee nicht begeistert.

Abends sind Chefin, Trisha und ich dann aufs Oktoberfest gegangen. Alleine die Leute zu beobachten war sehr witzig. Die

Spanier hatten einen heiden Spaß . Das Zelt war rappel voll.
Witzig



Chefin und Trisha studieren die Speisekarte



Samstag:

Samstagvormittag war wie immer Markt Tag :-) Shoppen und am Markt Stand, den die Auffangstation dort schon seid Jahren hat, Sue ablösen.

Nach getaner Arbeit gings ins Kiwi zu einem leckeren Milchshake und Toast. Bobby hatte sich sein Toast auch verdient, er war schließlich mit auf dem Markt gewesen .



Sonntag:

Was für ein Wetter



Los gings mit der ersten gassi Runde, mit dem lustigen Tronc.

Er ist ein so witziger netter Kerl, der dringend aus der Sonne Spanies raus muss.



Die zweite Runde bin ich mit Troncs Freund Goofy gassi gegangen. Diese Rehaugen hmmmh . Er ist einfach nur ein klasse Hund, der ein wenig schüchtern ist am Anfang, aber zuckersüß .





Bei unseren gassi Touren haben wir dann die verletzte Straßenkatze gesehen. Die lebt dort schon ein paar Jahre und an ihr kann man immer super testen , ob die Hunde Katzenverträglich sind, weil die Katze echt so ne coole Socke ist. Gerne hätte ich sie ja zum Tierarzt gebracht. Leider hat sie sich uns nur dieses eine mal gezeigt und die Tage darauf nicht mehr :- (Aber sie wird wohl auch gefüttert von einer Dame, die zur Zeit in Urlaub ist. Hoffe sie kümmert sich.



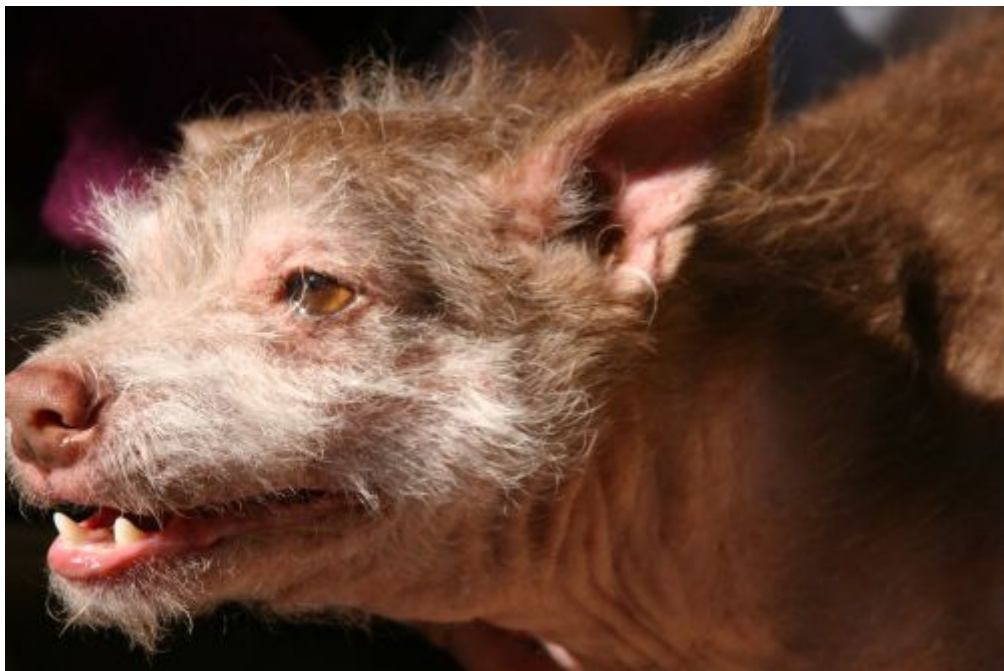
In der gassi Pause hatten wir, Fotoshooting mit den Welpen und Trishas eigenen Hunden und Pflege Hunden. Ahhh sind die Welpen niedlich. War gleich mal wieder in die zwei Wuschelteile verliebt. Aber seht selbst:

Bred ein Pflege, sucht ein zu Hause



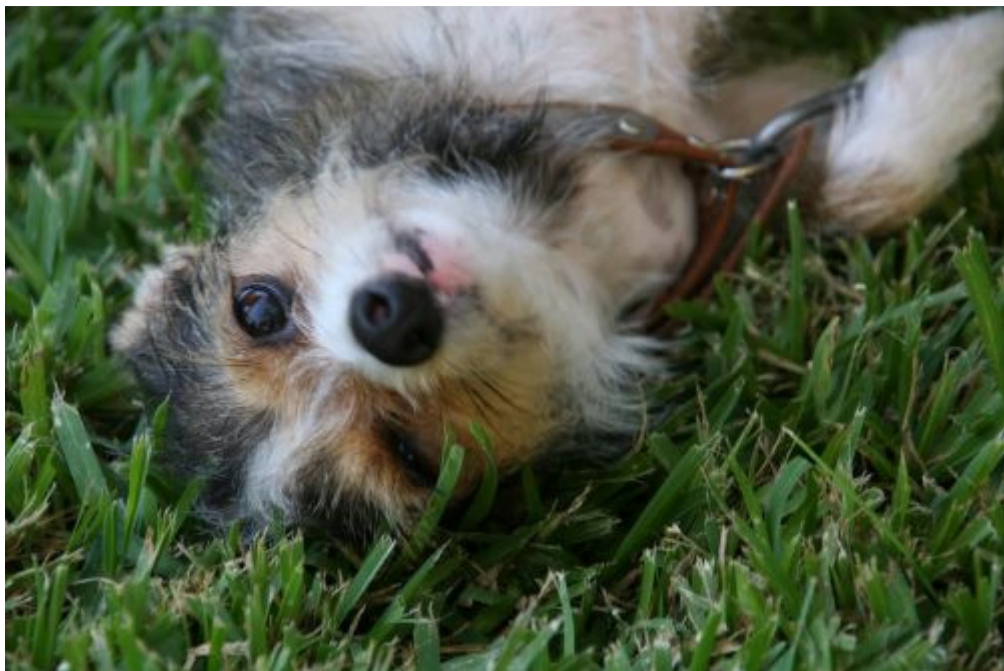


Monty das Sorgenkind, keiner weis genau was er hat. Er sucht Paten!!





Buffy , Trishas eigener Wirbelwind





Und nun Bilder der 7 entzückende Weplen :













ahhhhhhhhhhh























Und das ist die stolze Mama, von vier der Welpen. Die anderen drei Welpen wurden gefunden.







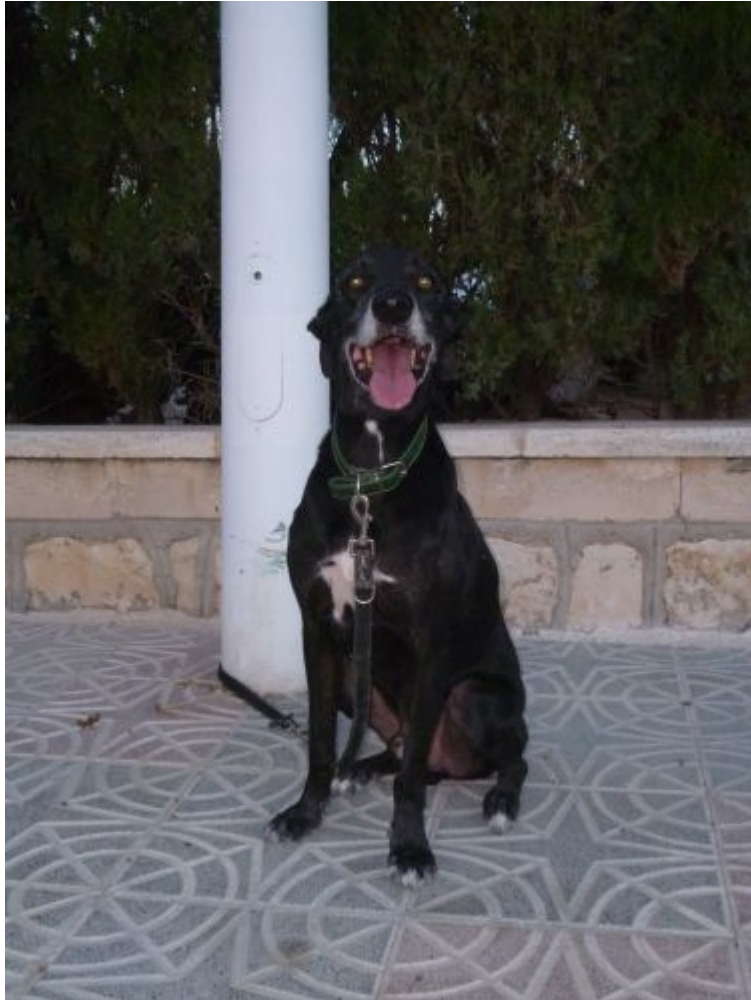
Nachmittags ging es dann weiter mit ner Gassi Runde mit Chica, die wir nun auch schon eine Weile kennen :-)





Und dann habe ich mir den Arm von Chiqui ausrenken lassen. Ist das ein Power Paket, aber so liebenswert und auch schon ewig dort.





Cookie die Badezimmer Katze , tat mir im Bad so leid. Also habe ich sie in mein Schlafzimmer rüber geholt, hatte auch die Hoffnung, das wir so eher Freunde würden. Und zum Dank, meinte sie nachts von 3 bis 7 Uhr durch schreien zu müssen. Ja ich hatte verstanden sie wollte ihre Freiheit und Freigang.

Montag

Da bin ich mit dem zweiten Rehlein Sura gassi gewesen. Ist das ne Zaubermaus, so eine sanfte nette Knutschkugel hmhmh





Nachdem ich Chefin gefragt hatte mit wem ich denn noch gassi gehen sollte, hatte sie mir Gancho ans Herz gelegt. Ein armer Hund, der total verängstigt ist und von den anderen Hunden auch gemobbt wird. O.K. kein Problem.

Dann kam er :





Der arme Kerl hat vor lauter Unsicherheit, Freude was auch immer, erst mal unter sich gemacht. Mit dem zitternden etwas zog ich dann los. Und schnell war klar, ich war verliebt und er musste mit. Da wir am nächsten Tag ins städtische Tierheim fahren wollten, konnten wir dort den Katzentest machen.

Abends waren wir an einen Futterplatz gerufen worden. Weil dort zwei menschenbezogene Katzen sitzen, die vielleicht ein besseres Leben verdient hätten. Der Futterplatz, ist ein Parkplatz mitten in der Stadt. Ich bin immer wieder total erstaunt welche Schönheiten auf der Straße leben, da zahlt man in Deutschland richtig Geld für. Und ich weis nie, was richtig und falsch ist. Leben die Katzen dort glücklich und ein gutes Leben ?????

















Dann sind wir noch bei einer Familie gewesen, der eine Katze zugelaufen ist und die sie gerne in guten Händen wüssten. Liebe Familie, sie haben zwei Katzen, ein großes Haus und die schwarze klene fühlt sich sau wohl bei Ihnen. Ich hab beschlossen sie bleibt bei Ihnen :-)



Nachts konnte ich nicht schlafen, weil der Hund mir nicht aus dem Kopf ging und Cookie wieder rum geschrien hat, bis ich sie aus dem Schlafzimmer geworfen habe .

Dienstags morgens habe ich sie dann gesucht und erst nicht gefunden . Mit kleiner aufsteigender Panik nochmal alles abgesucht und fündig geworden. Puhhhh. Dachte sie wäre durch den Kamin abgehauen.

Dienstag waren wir im städtischen Tierheim , um dort die Hunde teilweise zu fotografieren und mit Gancho den Katzen Test zu machen. Puh war das aufregend. Es lag in seiner Pfote. Und und und Er hat den Katzen gar keine Beachtung geschenkt :-)
Also war klar er kommt mit !!Jeahhhhhhhh

Dann haben ich ein Teil der Hunde abgelichtet

Schaut mal in Facebook vorbei, dort sind weitere Bilder und eine entsprechende Beschreibung zu den Hunden:

<https://www.facebook.com/pages/TSV-Calpe-Benissa/128649187227342>

Die vier Podenco Mixe: Fiona, Foska, Fara, Frieda











Zwei der Tierheim Miezzen





Shakira :







Lolo 11,5 Jahre !! sucht dringen ein zu Hause





Sultan auch 11,5 Jahre sucht auch dringend ein zu Hause





Was macht ihr denn da ?



Wirbelwind Atta :





Bärchen Manolo





Brutus war der Oberknaller , so eine Knutschkugel. Der Hammer!!











Und das waren nur ein Teil der Hunde , die derzeit im städtischen Tierheim untergebracht sind. Danke an Pepe und Tamara , das ihr Euch die Zeit für mich genommen habt !!

Abends sind wir gerade noch beim Tierarzt vorbei gefahren , letzter Check und Papiere für Ganchos Ausreise fertig machen.

Und dann draussen zu Abend gegessen , das ist so herrlich. 25 Grad Aussentemperatur. Nur der Wind war ein wenig kühl :-)

Mittwoch

haben Chefin und ich , mal zusammen die ganzen Infos der Hunde sortiert und Bilder von den Hunden der privaten Auffangstation gemacht !! Hier ein paar davon:

Bulto



Olivo (der Power Hund sucht dringend ein zu Hause)







Flippa (sucht dringend Paten)





Die Schmusebacke Sula





Wirf endlich den Ball !!



Pablo :



Chica



Para







Renji der Schäferhund mit Power



Estrella





Bimba sucht Paten !!





Abends bin ich mit Trisha noch beim Tierarzt gewesen ein Welpe hatte was am Auge.

Donnerstag

Die Nacht war super die Katze schrie und der ach so arme Hund turnte rum und diskutierte mit mir, ob er nicht doch im Bett schlafen dürfte. Ahhhhhhhhhhhhhhhh Krise !!Ich hätte doch besser zwei der Welpen mit in Pflege genommen.

Es war zumindest klar, dass es keinen Sinn machte Cookie mit nach Deutschland zu nehmen. Sie hatte mit Menschen nichts am Hut und wollte ihre Freiheit . Und genau den Platz hatten wir für sie. Sie konnte zu Edith (in Spanien) , die einen eingezäunten Berg besitzt, wo viele weitere Katzen leben, sie dort versorgt wird, es ihr aber nichts passieren kann. Und sie ihre Freiheit hat. Danke fürs aufnehmen! Ich war froh und Cookie sicherlich auch. Ich hoffe die Entscheidung war die richtige.

Ein paar Impressionen vom letzten Abend gassi . Wir haben uns verabschiedet, Gancho für immer und ich bis März (vielleicht :-) :





Freitags morgens musste ich um viertel nach Vier aufstehen, denn der Flieger ging um 8 Uhr. Igitt. Und das wo ich erst um 24 Uhr im Bett war. Dazu noch gerade die Geschichte. Es riefen tagsüber Leute bei Chefin an , das eine Katze in eine Bauruine gefallen wäre und dort nicht mehr raus käme .Sie sei ganz dünn und wahrscheinlich auch verletzt . Ich bin mit Sue nachmittags da mal hin und wir haben uns das angeschaut. O.K. so einfach runter kam man nicht, geschweige denn wieder rauf.

Der Mann bot an runter zu klettern. Da wir die Katzen nirgends sahen beschlossen wir, eine Falle unten auf zu stellen. Gesagt getan. Der Mann ist runter geklettert, hat die Falle aufgestellt und ab dann hieß es warten. Auf dem Hinweg zum Essen, saß noch keiner drin. Auf dem Rückweg saß eine Katze drin und schrie ganz erbärmlich. Also mitten in der Nacht die Leute angerufen, der Mann kam, kletterte runter und wir konnten die Falle, mit samt Katze, hochziehen. Und drin war ein dicker schwarz weißer Kater, nicht die Katze die wir wollten :-). Also die Katzen kamen doch irgendwo rein und raus. Der einzige Vorteil, der Kater war nicht kastriert und das wurde dann Freitagmorgen nachgeholt.

5:30 Uhr :

Mit Gancho und zwei Katzen ging es zum Flughafen

Am Flughafen angekommen, wollte Gancho nicht in die Box. Schieb schubs deu. Drin war er. Ich hatte nur Sorge das er randaliert und die Box nachher aufgeht. Aber es hat alles gut geklappt. Er ist in Köln ausgestiegen, als wenn nichts gewesen wäre.

Es war wir immer eine schöne Woche, die viel zu kurz war und diesmal mit extrem wenig Schlaf versehen war. :-). Und wie immer freue ich mich jetzt schon auf die nächste Calpe Reise.